

Information nach Art. 13 und 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Ferienprogramm

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung:	Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:
Gemeinde Waltenhofen Rathausstraße 4 87448 Waltenhofen Telefon: +49 8303 79-0 E-Mail: gemeinde@waltenhofen.de	actago GmbH Weidenstraße 66 94405 Landau Telefon: +49 9951 99990-20 E-Mail: datenschutz@actago.de
Stand: Oktober 2024	

Zwecke der Datenverarbeitung:

- Abwicklung der Veranstaltungsplanung, -zuteilung und -durchführung; Abrechnung und Verbuchung der Teilnahmegebühr
- Nutzung von Telefonnummer und E-Mail-Adresse zur Kommunikation für Rückfragen
- Information der Veranstalter über die Teilnehmenden und Weitergabe von zu berücksichtigenden Informationen der Kinder (gesundheitliche Risiken, Schwimmvermögen und ähnliches) an die Veranstalter zur Risikovermeidung und zum Schutz der teilnehmenden Kinder.
- Information der Bürgerinnen und Bürger über die Aktivitäten beim Ferienprogramm mit Veröffentlichung von Fotos – im Rahmen einer Einwilligung.
- Kontaktaufnahmen per E-Mail für Veranstaltungsangebote – im Rahmen einer Einwilligung.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

- Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO hinsichtlich der Verarbeitung und Veröffentlichung von Fotos.
- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO hinsichtlich der Abwicklung und Abrechnung der Ferienprogramm-Veranstaltungen.
- Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i. V. m. Art. 4 Abs. 1 BayDSG und Art. 57 Abs. 1 GO bzgl. kommunaler Ferienangebote.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

- Bedienstete/Organisationseinheiten innerhalb der Gemeindeverwaltung, die in den Bearbeitungsprozess einbezogen sind.
- Dienstleister im Rahmen der Auftragsverarbeitung, dazu gehören Systembetreuer und IT-Dienstleister, die für uns tätig sind und im Zusammenhang mit der Wartung und Pflege der Systeme sowie zur Bereitstellung der Online-Plattform ggf. auch Kenntnis von Ihren Daten erhalten.
- Veranstalter (Teilnahmelisten).
- Öffentlichkeit bei Veröffentlichungen im Rahmen einer Einwilligung.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation:

Es findet keine Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen statt.

Speicherdauer der Daten, bzw. die Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer:

- Teilnehmenden-Daten werden 6 Monate nach Beendigung des Ferienprogramms gelöscht.
- Abrechnungsdaten werden 10 Jahre gespeichert.
- Bei Einwilligung bis zum Widerruf und Abwicklung der hieraus entstandenen Rechte und Pflichten.

Information zu Betroffenenrechten – nach der DSGVO stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO).
- Recht auf Berichtigung bei unrichtigen personenbezogenen Daten (Art. 16 DSGVO).
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.
- Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).

Widerrufsrecht bei Einwilligung:

Wenn Sie in die Datenerhebung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Pflicht zur Bereitstellung der Daten:

- Ohne die Bereitstellung erforderlicher Daten ist keine Teilnahme am Ferienprogramm möglich.
- Einwilligungen sind freiwillig, es besteht keine Verpflichtung.